

SENTINELLE – „Krankheiten und Schädlinge in den ackerbaulichen Kulturen Luxemburgs“

Erfassung der Stängelrüssler mit Gelbschalen

Bevor die Rapsschädlinge ihren Flug in die Felder starten, sollten frühzeitig (Ende Februar/Anfang März) die Gelbschalen im Raps aufgestellt werden. Gelbschalen kann jeder Landwirt selbst in seinem Bestand installieren, um die Schädlinge zu erfassen. Es genügen dazu 4 Plastikschrallen aus dem Haushaltbereich, die etwa zur Hälfte mit Wasser und etwas Spülmittel gefüllt werden. Bohren Sie am Rand mit einem kleinen Handbohrer ein paar Löcher hinein, damit die Schalen bei Regen nicht überlaufen. Postieren Sie die Schalen verteilt im Bestand etwa 10 Meter vom Feldrand entfernt. Bei großen Schlägen können mehr Schalen nötig sein. Die Schalen sollten über die Pflanzenhöhe des Rapses herausragen, damit die Insekten sie auch erkennen. Meistens genügt eine Kiste als Unterlage oder auch ein umgedrehter Eimer.



Gelbschalen des CRP-Gabriel Lippmann

In Luxemburg treten zwei wichtige Schädlinge zu Beginn des Frühjahres auf: der Gefleckte Kohltriebrüssler und der Grosse Rapsstängelrüssler.

Der Gefleckte Kohltriebrüssler ist etwa 3mm lang und von grau-brauner Farbe. Er hat einen hellen Fleck auf den Flügeldecken, dem er seinen Namen verdankt. Der Gefleckte Kohltriebrüssler fliegt aus seinem Winterquartier (Waldgebiete und Heckenbereiche) in die jungen Rapsfelder ein. Er bevorzugt für seinen ersten Flug sonnige Tage mit relativen windstillen Bedingungen (unter 3m/s). Der Gefleckte Kohltriebrüssler ist im Rapsfeld selbst sehr schwer zu finden, da er sich bei

Erschütterungen sofort auf den Boden fallen lässt. Die Weibchen dieses Käfers fressen, je nach Witterung, erst 10 - 14 Tage bevor sie mit der Eiablage beginnen.



Gefleckter Kohltriebrüssler

Der Grosse Rapsstängelrüssler ist wesentlich größer als der Gefleckte Kohltriebrüssler, etwa 4-5mm. Er ist von schiefergrauer Farbe und wirkt relativ glatt mit eingekerbten Linien auf den Flügeldecken. Dieser Rüsselkäfer fliegt aus den Rapsfeldern des letzten Jahres zu, da er dort im Boden überwintert. Bei Temperaturen um 12-14°C krabbelt er aus dem Boden und fliegt in die diesjährigen Rapsfelder ein. Er kann zur Verbreitung von Phoma beitragen.



Großer Rapsstängelrüssler

Kontrollieren Sie die Gelbschalen alle 3 Tage auf Zuflug der Stängelrüssler. Bitte bilden Sie einen Mittelwert aus den Fängen Ihrer Gelbschalen! Wenn Sie nach 3 Tagen einen Mittelwert von 10 Käfern des Kohltriebrüsslers, bzw. 10 Käfer des Rapsstängelrüsslers in Ihren Gelbschalen gefangen haben, dann ist die wirtschaftliche Schadensschwelle überschritten. In diesem Augenblick rechnet sich erst die Insektizidbehandlung. Bitte schütten Sie die toten Insekten in der Schale nach dem Zählen aus. Erneuern Sie dabei - wenn nötig - das Wasser.

Angaben zum Auftreten der Schädlinge in Luxemburg finden Sie demnächst an dieser Stelle. Die Daten werden im Rahmen des neuen Projektes „SENTINELLE - Krankheiten und Schädlinge in den ackerbaulichen Kulturen Luxemburgs“ erhoben. Das Projekt wird mit finanzieller Unterstützung der Administration des Services Techniques de l'Agriculture (ASTA) durchgeführt.

Michael Eickermann (CRP-Gabriel Lippmann)